Bemerkenswerte sächsische Pfarrer

Adam Friedrich Zürner (1679-1742)

Der im Vogtland geborene Pfarrerssohn trat in die Fußstapfen seines Vaters und studierte in Leipzig Theologie. Nebenbei interessierte sich Zürner besonders für Geografie und Mathematik. Durch den frühen Tod seines Vaters musste er das Studium vorzeitig beenden. Er arbeitete zunächst als Hilfsgeistlicher in Paunsdorf bei Leipzig. Ein Jahr später wurde er Pfarrer in Skassa bei Großenhain. Dort baute er das Pfarrhaus so aus, dass er genügend Platz für sein Hobby Geografie und Landvermessung hatte. Aus diesen Vermessungsarbeiten ging die „Special-Landt-Charte" von Großenhain hervor, die Zürner 1711 Kurfürst August dem Starken vorlegen ließ. Er erhielt dafür 150 Taler und den Auftrag, eine gleiche Karte für das Amt Dresden aufzunehmen.

Im April 1713 erteilte ihm August der Starke dann den Auftrag, alle Ämter des Kurfürstentums Sachsen in gleicher Weise in „Mappas geographicas" zu bringen. Als er zum „Land- und Grenzkommissar" ernannt wurde, gab er seine Pfarrstelle in Skassa auf und zog nach Dresden um. Im Spätherbst 1718 konnte Zürner seine „Neue Chursächsische Post-Charte" vorlegen. Um diesen Auftrag zu erledigen, konstruierte er einen geografischen Messwagen - eine Kutsche, in der ein Gestänge die Umdrehungen des Hinterrades auf ein Zählwerk übertrug. Mit seinen Messwagen legte Zürner etwa 18 000 Meilen (ca. 2000 Kilometer) zurück.

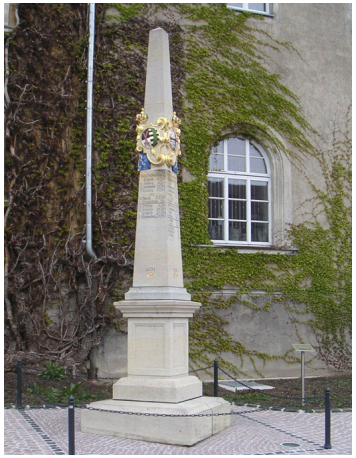


Foto: Wikipedia

Im Ergebnis dieser Vermessung wurden ab 1721 die kursächsischen Postmeilensäulen in den sächsischen Städten und entlang der Poststraßen errichtet. Auch auf dem Roßweiner Markt ist eine solche Postmeilensäule zu finden (siehe Foto). Die auf den Säulen verzeichneten Stundenangaben entsprechen nicht – wie oft angenommen – der durchschnittlichen „Postkutschenfahrzeit", sondern sind Entfernungen. Eine Wegstunde ist rund 4,5 km lang, also diejenige Strecke, die man in einer Zeitstunde zu Fuß zurücklegt.

Zürner gilt als einer der namhaftesten Kartographen seiner Zeit. Neben seinen großen Kartenwerken veröffentlichte er zahlreiche Reiseführer und Reisebeschreibungen.

Pfarrer Jadatz

Ev.-Luth. Kirchgemeinden
in Roßwein und Niederstriegis

MARIENBRIEF

Februar und März 2019

Jahreslosung 2019: Suche *Frieden* und jage ihm nach. Psalm 34,15

Seite	1	Titelbild
Seite	2	Inhaltsverzeichnis
Seite	3	Andacht
Seite	4	Weltgebetstag
Seite	5	Bibelwoche
Seite	6	Liederabend
Seite	7	Nachrichten
Seite	8	Neues Archiv
Seite	9	Gemeindeleben
Seite	10	Gottesdienste Februar
Seite	11	Gottesdienste März
Seite	12	Geburtstage
Seite	13	Freud und Leid
Seite	14	Dankeschön
Seite	15	Rückblick Advent & Weihnachten
Seite	16	Rückblick Advent & Weihnachten
Seite	17	Rückblick Advent & Weihnachten
Seite	18	Rückblick Advent & Weihnachten
Seite	19	Impressum
Seite	20	Sächsische Pfarrer

Titelbild des aktuellen Marienbriefes

Kirche Roßwein

Auf den Titelseiten des Marienbriefes im Jahr 2019 werden Kirchen und kirchliche Gebäude unserer Kirchgemeinden abgebildet sein, dazu gibt es jeweils kurze Erklärungen.

Feb/ März	Kirche Roßwein
April/ Mai	Pfarrgarten Niederstriegis
Juni/ Juli	Kirchgemeindehaus Roßwein
Aug/ Sept	Kirche Niederstriegis
Okt/ Nov	Friedhofskapelle Roßwein
Dez/ Jan	Blick über Roßwein

Die Roßweiner Kirche hat beachtliche Ausmaße. Sie ist 46m lang, 20m breit und hat eine Traufhöhe von 14,5m. Ihr Turm ist 65m hoch. Durch die drei Emporen hat die Kirche etwa 1800 Sitzplätze.
Der erste und bekannte Kirchenbau (Bartholomäuskirche) wurde im Jahre 1420 bei einem Stadtbrand zerstört. Mit der Wiedererrichtung wurde schon 1430 begonnen, die Vollendung erfolgte aber erst im Jahre 1611. Den Brand von 1806 überstanden nur die Umfassungsmauern, der gotische Chorraum und ein Rest des Turmes. Nach 1810 erfolgte der Wiederaufbau im klassizistischen Stil unter Verwendung des gotischen Restes.
In den Jahren 2000 bis 2008 wurde die Kirche komplett innen und außen saniert.

Foto: Cornelia Fritz-Tag

Ev.-luth. Pfarramt Roßwein: Kirchkanzlei - Kirchgeldstelle - Friedhofsverwaltung

Cornelia Fritz-Tag
04741 Roßwein, An der Kirche 9
Tel. 034322 43480
Fax 034322 40651
E-mail: kg.rosswein@evlks.de

Kirchkanzlei geöffnet
montags - mittwochs - freitags: 9 - 12 Uhr
dienstags: 9 - 12 Uhr und 15 - 17 Uhr
donnerstags: geschlossen

Kirchgeldkonto Roßwein: IBAN: DE15 8605 5462 0035 0301 96 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Spendenkonto Roßwein: IBAN: DE73 8605 5462 0038 0306 23 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Friedhofsangelegenheiten Roßwein: IBAN: DE73 8605 5462 0038 0306 23 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Internetauftritt: www.kirche-rosswein-niederstriegis.de und www.posaunenchor-rosswein.de

Friedhof Roßwein
Friedhofsverwalter: Matthias Fritz
04741 Roßwein, Am Gottesacker 15
Tel. 034322 43348 oder 0163 7778477

Gesprächstermine sind nach Vereinbarung jederzeit möglich.

Niederstriegis: Kirchkanzlei - Kirchgeldstelle - Friedhofsverwaltung

Bettina Liebscher
04741 Niederstriegis, Winkel 1
Tel. 03431 626922
E-mail: kg.niederstriegis@evlks.de

Öffnungszeiten
dienstags:
12 - 16 Uhr

Kirchgemeindekonto Niederstriegis: IBAN: DE67 8605 5462 0039 0017 01 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Pfarrer und Vorsitzender der Kirchenvorstände für Roßwein und Niederstriegis: **Dr. Heiko Jadatz**
04741 Roßwein, An der Kirche 11, Tel. 034322 40650 **Sprechzeit**: Dienstag 15 bis 17 Uhr
E-Mail: heiko.jadatz@evlks.de

Kantorin für Roßwein und Niederstriegis: **Susanne Röder**
04736 Waldheim, Am Schulberg 2, Tel. 034327 66301
E-Mail: susanne-roeder@gmx.de

Gemeindepädagogin für Roßwein und Niederstriegis: **Angelika Schaffrin**
09661 Striegistal OT Marbach Hauptstr. 97, Tel. 034322 45164
E-Mail: dieschaffis@freenet.de

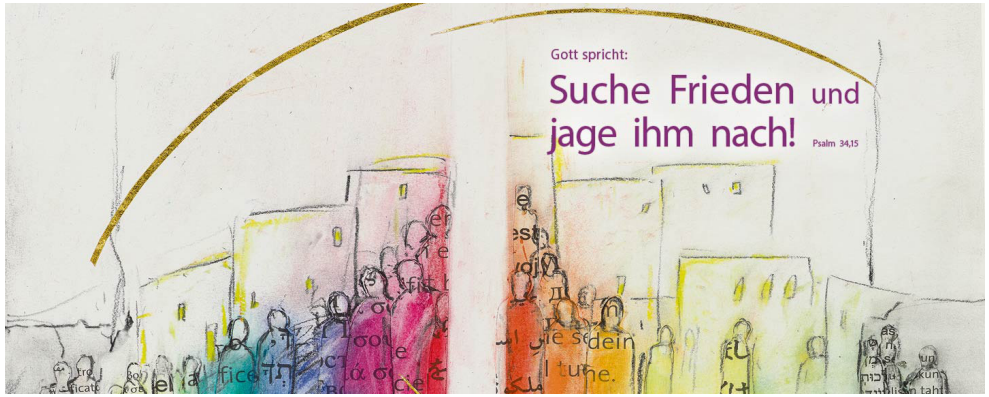
Wir danken ganz herzlich für die eingegangenen Spenden der Leser des Marienbriefes und freuen uns auf weitere Spenden. Diese können den Austrägern mitgegeben oder im Pfarramt eingezahlt bzw. auf nachstehendes Konto überwiesen werden:

Spendenkonto: IBAN: DE73 8605 5462 0038 0306 23 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Impressum
Herausgegeben von den Kirchenvorständen der Kirchgemeinden Roßwein und Niederstriegis
erscheint zweimonatlich
Redaktion: Thomas Meyer, David Gröhner, Heiko Jadatz, Cornelia Fritz-Tag
Redaktionsschluss Februar und März 2019: 12.03.2019
Druck: Riedel OHG Chemnitz

Krippenspiel in Niederstriegis Foto: David Gröhner

Krippenspiel in Roßwein Foto: Cornelia Fritz-Tag



Liebe Gemeinde,

in den 80`ern gewann die Schlagersängerin Nicole den Grand Prix. Ausgezeichnet wurden das Lied „Ein bisschen Frieden" und ihr Vortrag dieses Songs. Schon damals hatte ich ein ungutes Gefühl im Bauch. Reicht ein bisschen Frieden aus? Die Jahreslosung 2019 verheißt uns mehr. Es geht um den Frieden, den wir jeden Tag brauchen, der unser Leben umhüllt und der Voraussetzung für den Frieden zwischen Menschen ist. Es ist der Frieden mit Gott!

Kein Mensch hat diesen Frieden einfach so. Aber Gott macht ihn möglich. Er wird Mensch in Jesus Christus, lebt unser Leben und stirbt unseren Tod, damit Frieden zwischen Gott und Mensch keine Illusion ist und diese Unruhe im Herzen nicht das letzte Wort hat. Wer nun an Jesus glaubt, hat Frieden mit Gott! Das gilt, unabhängig wie ein Mensch sich gerade fühlt.

Genau daran müssen wir immer mal wieder erinnert werden. Meine Erfahrung: Wenn ich mich daran erinnern lasse, dann hat das Auswirkung auf mein Herz. Die Unruhe legt sich. Und dieser Frieden hat Kraft. Er vertreibt die Angst um mich selbst und ordnet meine Sorgen ein. Gottes Frieden ist schwer zu beschreiben, weil er unvergleichlich ist. Aber er ist so real wie die Luft, die ich atme.

Wie finde ich diesen Frieden in meinem Herzen? Die Jahreslosung redet von Suchen und Jagen. Anscheinend sollen wir aktiv werden, um diesen Frieden zu bekommen. Bei mir passiert das hauptsächlich im persönlichen täglichen Gebet und in der Stille vor Gott. Manchmal ist es ein Kampf um den Frieden. Aber ich weiß, ich brauche ihn als Ehemann, als Vater, als Pfarrer...

2019 liegt vor uns. Auch in diesem Jahr wird uns vieles den Frieden rauben wollen. Wahrscheinlich sind gerade deswegen das Jagen und das Suchen nach Seinem Frieden wichtiger als vieles andere. Denn ohne Gottes Frieden ist auch der Frieden zwischen Menschen nur brüchig.

In diesem Sinn Gottes Schalom für das Jahr 2019.

Jörg Matthies, Pfarrer der Marienkirchgemeinde im Striegistal

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am Freitag, 1. März 2019 18.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Kommt, alles ist bereit! Weltgebetstag 2019 aus Slowenien

„Kommt, alles ist bereit": Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden, wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohnern sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der „berüchtigten" Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.

https://weltgebetstag.de

In der Adventszeit konnten wir in unseren beiden Gemeinden viel schönes erleben - Gott sei Dank! Am ersten Advent haben wir gemeinsam Adventslieder gesungen und den ersten Stollen angeschnitten, am Samstag vor dem dritten Advent fand der traditionelle Weihnachtsmarkt in Niederstriegis statt und am Sonntag konnten wir den Klängen der Kantorei, der Kurrende und des Posaunenchores in Roßwein lauschen. Allen Beteiligten sei auf diesem Wege herzlich Dank gesagt.

Fotos: David Gröhner

Herzliche Einladung zur

Bibelwoche

Freut euch - sorgt euch nicht!

Sieben Abschnitte aus dem Philipperbrief

von Montag, 4. März bis Donnerstag 7. März

jeweils 19.30 Uhr in der Winterkirche

4. März Hartmut Günther
Thema 1: Mit Gewinn (Phil. 1, 1-26)

5. März Jörg Matthies
Thema 2: Mit größter Ehre (Phil. 1, 27-2, 11)

6. März Heiko Jadatz
Thema 3: Mit Furcht und Zittern (Phil. 2, 12-30)

7. März Friedrich Scherzer
Thema 4: Mit neuen Werten (Phil. 3, 1-16)

Den Abschluss der Bibelwoche bildet ein gemeinsamer Gottesdienst mit Kirchenkaffee in Niederstriegis am **Sonntag, 10. März 2019 um 10.00 Uhr**.

Mit der Fastenaktion „Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen“ widmen wir uns dem Umgang mit der Wahrheit. Wir werden versuchen, uns selbst nicht zu belügen und mit anderen ehrlich zu sein. In den sieben Wochen bis Ostern können wir vielleicht auch Gottes Wahrheit näherkommen – und dabei auch uns selbst.

Ein vergnüglicher Liederabend

mit Stefan Gneuß (Klavier) und Jörn Philipp (Gitarre)

rund um das Thema: Liebe und Alter

Lieder, Geschichten, Impulse und Erfahrungen

Samstag, 30. März 2019 - 17.00 Uhr

in der Winterkirche Roßwein

Mit Freude schauen wir auf den Martinstag am 11.11.2018 und das Adventsliedersingen am 1. Advent in Niederstriegis zurück.

Fotos: Cornelia Fritz-Tag und David Gröhner

Danke frei nach 1. Thessalonicher 5, 16-18

Herr, ich will dir täglich danken,
für den Aufschnitt und das Brot.
Für den Kaffee, den ich trinke,
für mein Dasein ohne Not.

Danke für den Strom, die Heizung,
danke, dass ich duschen kann,
danke für die viele Technik
und für den, der sie ersann.

Danke für das Obst, Gemüse,
danke für den Überfluss,
danke für das gute Wasser,
das ich nicht weit holen muss.

Danke für das Auto, Smartphone,
für das Ohr am Puls der Zeit,
danke für den Lohn der Arbeit,
danke für den Trost bei Leid.

Danke für die Luft zum Atmen,
für den Arzt, der Krankheit heilt,
danke für die Nächstenliebe,
die mit uns ein Helfer teilt.

Danke Herr, für weiche Betten,
für den Schlaf und für die Nacht,
danke Herr, dass auch bei Tage,
deine Liebe uns bewacht.

Danke für die Zeit des Friedens,
dass wir hier so sicher sind,
danke für die Chance der Bildung,
die es gibt für jedes Kind.

Danke Herr, wir dürfen zeigen,
dass wir deine Diener sind,
dass wir nicht Verfolgung leiden,
wie so manches Gotteskind.

Danke Herr, für die Gemeinde,
danke Herr, für die Geduld
danke, denn wir sind gerettet,
ganz egal, wie groß die Schuld.

Danke Herr, dass ich den Armen,
von dem Reichtum geben kann,
danke Herr, ich bin gesegnet,
dass mein Leben hier begann.

Danke Herr, für Haus und Garten,
danke Herr, für unser Land,
danke Herr, für´s Augen öffnen,
über unseren Tellerrand.

Danke für Familie, Freunde,
lasst uns täglich Zeugnis sein.
Jesus ähnlicher zu werden,
sei das Streben ganz allein.

Danke Herr, für deine Worte,
aus der Bibel jeden Tag,
dass wir uns nicht sorgen müssen,
was wohl morgen kommen mag.

Danke Herr, für alle Menschen,
jeder Mensch ein Unikat,
danke Herr, dass Engel jubeln,
wenn ein Mensch folgt deinem Pfad.

Danke Herr, für unsere Rettung,
dort am Kreuz auf Golgatha.
Danke Jesus, unser Leben,
sei dein Lobpreis immerdar.

was-ein-kind-braucht.jimdo.com/gedichte-zu-gottes-ehre

Druckkosten Marienbrief

Wir danken ganz herzlich für die eingegangenen Spenden der Leser des Marienbriefes und freuen uns auf weitere Spenden zum Druck unseres Marienbriefes. Diese können den Austrägern mitgegeben oder im Pfarramt eingezahlt bzw. auf nach-stehendes Konto überwiesen werden.

Spendenkonto: IBAN: DE73 8605 5462 0038 0306 23 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Jubelkonfirmation

Die diesjährige Jubelkonfirmation findet in Roßwein am 30. Juni 2019 um 14 Uhr statt. Anlässlich der Jubelkonfirmation suchen wir Konfirmanden der Jahrgänge

1994, 1969, 1959 und älter.

Diese werden gebeten, sich im Pfarramt Roßwein (Tel 034322 43480) zu melden.

Frühjahrspflanzenverkauf auf dem Friedhof Roßwein

Ab März können Sie wieder Pflanzen für die Frühjahrspflanzung auf dem Friedhof erhalten. Der genaue Termin für den Beginn wird in den Schaukästen bekannt gegeben.

Kinderbibeltage

Die Kinderbibeltage finden vom 28. Februar – 3. März 2019 in Etzdorf statt.

Bist du zwischen 6 und 12 Jahren alt? Dann bist auch du herzlich dazu eingeladen.
Spannende Tage warten auf dich, denn die Bibel ist in jedem Fall ein ganz besonderes und geheimnisvolles Buch. Außerdem gibt es viel Spiel und Spaß.
Die Kinderbibeltage enden mit einem **Familiengottesdienst am 3. März, um 10.00 Uhr in der Kirche in Etzdorf.** Dazu ist natürlich auch deine ganze Familie eingeladen.
Na, hast du schon Lust bekommen?
Dann melde dich ganz schnell an bei Frau Schaffrin direkt oder unter Tel.: 034322/45164

Bitte weiter sagen !!!!!

Neue Archivräume im Friedhofsverwalterhaus Roßwein

In der ersten Etage des Friedhofsverwalterhauses entstand Ende letzten Jahres ein neues Archiv. Archivregale mit mehr als 100 Regalmetern wurden mithilfe landeskirchlicher Mittel eingebaut. Der Archivausbau war erforderlich, weil die Archivbedingungen für das Roßweiner Archiv sowie für die Archive umliegender Kirchgemeinden als kritisch eingestuft wurden.
Die Roßweiner Archivalien sind bereits von Kirche und Pfarrhaus in das neue Zentralarchiv umgezogen. Die Archivbestände der Kirchgemeinde Niederstriegis und der Marienkirchgemeinde im Striegistal folgen in den kommenden Monaten. Die Unterbringung weiterer Archivbestände wäre möglich.
Allen Mitarbeitern der Kirchgemeinde Roßwein sei an dieser Stelle noch einmal für Ihr Einsatz beim Archivumzug herzlich gedankt!

Pfarrer Jadatz

Fotos: Matthias Fritz

Gestorben und christlich bestattet wurden

in Roßwein

Frau Margarete Wehner, geb. Pietsch	im Alter von 85 Jahren
Frau Brunhilde Wolf, geb. Korneffer	im Alter von 84 Jahren
Herr Gottfried Barth	im Alter von 86 Jahren

in Niederstriegis

Herr Heinz Frenzel	im Alter von 84 Jahren

Siehe, in meine Hände habe ich dich gezeichnet. **Jesaja 49, 16**

Jubel 1

Als das mächtigste Volk der Erde
durch Bomben vom Typ GBU 28,
von denen eine 145000 Dollar kostet,
den Sieg in einem unseligen Krieg errang,
den zu verhindern man der Diplomatie
nicht die Chance gab und der Tausenden
von Zivilisten und Soldaten den Tod brachte,
jubelten die patriotischen Führer
und das stolze Volk dieser Weltmacht!

Jubel 2

Als ein Kind jenes Landes 2 Dollar
von seinem Taschengeld spendete,
mit dem ein anderes Menschenkind
vor dem Tod oder der Behinderung
durch Masern, Tetanus und Diphtherie
durch Impfen gerettet wurde,
jubelten die himmlischen Heerscharen!

https://was-ein-kind-braucht.jimdo.com/

Der Segen des Herrn allein macht reich und nichts tut eigene Mühe hinzu. Sprüche 10,22

in Roßwein

01.02.1939	Liselotte Küttner	80
02.02.1939	Elfriede Kälkert	80
03.02.1932	Gertraud Plenikowski	87
04.02.1930	Maria Reinhardt	89
05.02.1929	Ingeburg Backofen	90
06.02.1932	Marianne Brückner	87
07.02.1926	Isolde Haubold	93
11.02.1930	Irene Hähnel	89
12.02.1938	Helga Hennenberg	81
18.02.1923	Elfriede Meißner	96
19.02.1927	Konrad Beyer	92
21.02.1931	Herta Werner	88
24.02.1928	Werner Schmidt	91
07.03.1930	Ingeburg Kühne	89
07.03.1932	Sigrid Herlt	87
11.03.1924	Johanna Salcher	95
13.03.1926	Gisela Günther	93
20.03.1920	Marianne Richter	99
20.03.1935	Erika Winkler	84
21.03.1937	Erika Müller	82
25.03.1936	Horst Appelt	83
26.03.1934	Erika Dietze	85
30.03.1937	Ursula Winkler	82
31.03.1938	Edeltraud Schmidt	81

in Niederstriegis

08.02.1934	Joachim Dietze	85
12.02.1935	Marlice Finsterbusch	84
01.03.1936	Brigitte Endtmann	83
24.03.1935	Karl Münch	84

Wir veröffentichen Ehe- und Familienjubiläen sowie Geburtstage, um die Gemeinde an diesen besonderen Tagen im Leben der Gemeindeglieder teilnehmen zu lassen. Wer dies nicht möchte, kann dieser Verfahrensweise jederzeit schriftlich oder im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten widersprechen.

Veranstaltung	Termin	Uhrzeit	Ort
Gemeindekreise			
Seniorenkreis Roßwein	06.02. und 06.03.	14.00	Jugendraum
Besuchsdienst Roßwein	05.02. und 05.03.	9.00	Jugendraum
Kirchenvorstand Roßwein	13.02. und 20.03.	19.30	Jugendraum
Kirchenvorstand Niederstriegis	05.02. und 05.03.	19.00	in Niederstriegis
Glauben Leben - Glauben Lernen			
Andacht	donnerstags	8.00	Winterkirche
	Achtung: jeden 1. Donnerstag im Monat in der Friedhofskapelle		
Kinderkreis 3-7 Jahre	donnerstags	16.00	Jugendraum Roßwein
Konfirmandentag	23.03.		Pfarrhaus Marbach
Christenlehre Roßwein	montags	15.00	Kirchgemeindehaus
Junge Gemeinde	freitags	18.30	Pfarrhaus Roßwein
Pfadfinder	samstags (14-tägig)	9.00	
Männerabend	27.03.	20.00	Jugendraum Niederstriegis
Frauenkreis F²	06.02. und 13.03.	19.00	Jugendraum Roßwein
Wir machen Musik			
Posaunenchor	montags	19.00	Winterkirche
Jugendkurrende	donnerstags	17.00	Winterkirche
Kantorei	donnerstags	19.30	Winterkirche
Vorkurrende (3-6/7 Jahre)	freitags	15.00	Jugendraum Roßwein
Kinderflötengruppe	freitags	15.30	Jugendraum Roßwein
Kurrende (Lesealter)	freitags	16.00	Jugendraum Roßwein
Landeskirchliche Gemeinschaft			
Bibelstunde	dienstags	19.00	Markt 8
Seniorenpflegeheim Berta Börner Roßwein			
Gottesdienst	donnerstags	9.30	Pflegeheim

Die Gottesdienste im Pflegeheim finden wie folgt statt:
jeden 1. Donnerstag im Monat - evangelischer Gottesdienst mit Herrn Trinks,
jeden 2. Donnerstag im Monat - katholischer Gottesdienst mit Pfarrer Jaster,
jeden 3. Donnerstag im Monat - evangelischer Gottesdienst mit Pfarrer Jadatz.

Monatsspruch für Februar

Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbar werden soll. Römer 8,18

3. Februar **Letzter So nach Epiphanias**	9.00 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis 10.30 Uhr Gottesdienst in Roßwein

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Jesaja 60, 2b

10. Februar **4. Sonntag vor der Passionszeit**	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Roßwein mit anschließendem Kirchenkaffee

Kommt her und sehet an die Werke Gottes, die Wunder, die er tut an den Menschenkindern. Psalm 66,5

17. Februar **Septuagesimae**	9.00 Uhr Roßwein 10.30 Uhr Niederstriegis

Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. Daniel 9,18

24. Februar **Sexagesimae**	9.00 Uhr Roßwein 10.30 Uhr Niederstriegis

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. Hebräer 3,15

Gottesdienst mit Abendmahl · Gottesdienst mit Kindergottesdienst · Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst · Musikalisches Ereignis

Monatsspruch für März

Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu und dient ihm allein. 1. Samuel 7,3

3. März Estomihi	10.00 Uhr Etzdorf - Abschluss der Kinderbibeltage

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. Lukas 18,31

10. März Invokavit	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Niederstriegis mit anschließendem Kirchenkaffee

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. 1. Johannes 3, 8b

17. März Reminiscere	9.00 Uhr Roßwein 10.30 Uhr Niederstriegis

Gott erweist seine Liebe gegen uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Römer 5,8

24. März Okuli	9.00 Uhr Roßwein 10.30 Uhr Niederstriegis

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. Lukas 9,62

31. März Laetare	10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst in Roßwein im Kirchgemeindehaus Vorstellung der Konfirmanden

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. Johannes 12,24